

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil
Hauptfach Musiktheorie

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: September 2022

Modul Hauptfach I - Musiktheorie					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	14	75		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Hans Aerts, Prof. Felix Diergarten, Prof. Wolfgang Drescher, Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Prof. Dr. Nathalie Meidhof, Prof. Thomas Müller, Prof. Philipp Teriete					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzel- und Gruppenunterricht, Seminare, Vorlesungen					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die grundlegenden Methoden harmonischer und formaler Analyse historisch verorten, anwenden und ihre Ergebnisse angemessen (mündlich und schriftlich) wiedergeben. können grundlegende fachspezifische instrumentalpraktische Fähigkeiten (Generalbass, Improvisation) professionell ausüben. beherrschen Satz- und Improvisationstechniken unterschiedlicher Epochen und Stile (historisch und modern, einschließlich Jazz). können klangliche, spieltechnische und notationstechnische Eigenschaften verschiedener Instrumente nennen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach Musiktheorie I (E)	96	1794	1890	6	63	
2. Geschichte der Musiktheorie I (G)	32	58	90	2	3	
3. Musiktheorie I (S)	64	176	240	4	8	
4. Instrumenten-/Partiturlkunde (V)	32		30	2	1	
Modulinhalte	Einführung in verschiedene musiktheoretische Systeme, mit dem Schwerpunkt historischer Differenzierung. Übungen in Analyse und Satztechnik verschiedener Epochen. Überblick über Instrumenten- und Partiturlkunde der wichtigsten Instrumente, ihrer Notationspraxis und ihrer geschichtlichen Entwicklung.					
Modulabschluss	Zwischenprüfung: Klausur (Dauer: 4 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: 4 Stunden); 3 Leistungsnachweise Klausur: Erstellen eines Choral- oder Liedsatzes auf Basis einer gegebenen Melodie. Mündl. Prüfung: Analyse eines vorbereiteten Stücks mittleren Schwierigkeitsgrads; Prima-Vista-Analyse kleinerer Stücke aus Werken unterschiedlicher Epochen. Leistungsnachweise zu 2.), 3.): Referat und ggf. schriftliche Ausarbeitung zu einem Thema des Seminars; zu 4.): Kolloquium zur Instrumenten- und Partiturlkunde.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 67 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022					BM46

Modul Hauptfach II - Musiktheorie						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS						
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	18	65						
Verwendbarkeit		Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie								
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1								
Lehrende		Prof. Dr. Hans Aerts, Prof. Felix Diergarten, Prof. Wolfgang Drescher, Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Prof. Dr. Nathalie Meidhof, Prof. Thomas Müller, Prof. Philipp Teriete								
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Hauptfach I								
Unterrichtsform		Einzel- und Gruppenunterricht								
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können über die wesentlichen Methoden und Diskurse musikwissenschaftlichen, insbesondere musiktheoretischen Arbeitens auch in historischer Perspektive Auskunft geben, sie historisch einordnen und sich kritisch zu ihnen verhalten.									
	können wissenschaftliche und künstlerische Projekte entwickeln und verwirklichen und beherrschen die wesentlichen fachrelevanten Medienkompetenzen zu ihrer Umsetzung.									
	können sich dank vertiefter satztechnischer, praktischer und analytischer Kenntnisse schriftlich und in der öffentlichen Rede mit Werken unterschiedlicher Epochen und Stile nach den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig auseinandersetzen.									
	können Fragestellungen und Konzepte des Fachs Musiktheorie als Lehrende verständlich vermitteln.									
Lehrveranstaltungen/Art						Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)										
1. Hauptfach Musiktheorie II (E)						96	1374	1470	6	49
2. Instrumentation I und II (G)						64	56	120	4	4
3. Geschichte der Musiktheorie II (G)						64	116	180	4	6
4. Musiktheorie II (S)						32	88	120	2	4
5. Arrangement/Jazz/Populärmusik (G)						32	28	60	2	2
Modulinhalte	Vertiefung von Notation, Instrumentation und Satztechnik unterschiedlicher Epochen (von Mittelalter bis zur Neuzeit, inklusive Jazz und Populärmusik). Vertiefung der Kenntnisse von verschiedenen musiktheoretischen Systemen, mit dem Schwerpunkt historischer Differenzierung. Weiterführende Übungen in Notation und Satztechnik verschiedener Epochen.									
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 4 Std.), Vortrag (Dauer: 45 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 40 Min., Vorbereitungszeit: 45 Min.); 4 Leistungsnachweise Klausur: a) größere satztechnische Arbeit (motettischer Satz) im Stil des 15. oder 16. Jahrhunderts (zwei-, drei- und vierstimmig), b) Vierstimmige Fugenexposition mit 1. Zwischenspiel, c) Satztechnische Arbeit im Stile des 17., 18., 19. oder 20. Jahrhunderts. Von den drei Aufgabenbereichen a) bis c) sind zwei nach freier Auswahl zu bearbeiten. Für jede Satzaufgabe werden mehrere Themen zur Wahl gestellt. Vortrag: Über ein frei zu wählendes Thema aus dem Bereich der Musiktheorie. Mündliche Prüfung: a) Analyse eines Werkes (45 Minuten Vorbereitungszeit), b) Prima-vista-Analyse (mit Darstellung am Klavier) harmonischer Zusammenhänge aus einem vorgelegten Stück, c) Fragen zu kompositorischen Verfahrensweisen, aufgezeigt an der Musik des 15., 16., 17. und 18. Jahrhunderts. d) frei gewähltes Spezialgebiet. Leistungsnachweise zu 2., 5.: Erstellen eigener satztechnischer Arbeiten (Arrangements, Instrumentationen). Zu 3., 4.: Schriftliche Arbeiten und Kurzreferate zu den in den Seminaren behandelten Themen.									
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein								
Weitere Informationen: Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 58 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).										
Datum der letzten Aktualisierung						09/2022			BM71	

Modul Bachelorthesis						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
8.	WS und SoSe	1 Semester	0	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, EMP							
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1							
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit					180	180	0	6
Modulinhalte	Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.							
Modulabschluss	Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis. Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Schriftliche Anmeldung im Prüfungsamt, spätestens 6 Monate vor Ende des Vorlesungszeitraums des letzten Studiensemesters. Im künstlerisch-pädagogischen Profil (außer Musiktheorie) besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Wenn die Klausur im Fach Musikwissenschaft geschrieben wird, dann muss für die Bachelorthesis ein Thema aus den Fachgebieten Musikpädagogik oder Musikermedizin gewählt werden. Wird die Klausur im Fach Musikpädagogik geschrieben, muss ein Thema aus den Fachgebieten Musikwissenschaft oder Musikermedizin gewählt werden. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen der mündlichen Prüfung übereinstimmen. Im Hauptfach Elementare Musikpädagogik kann die Bachelorthesis eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts sein.								
Datum der letzten Aktualisierung				1/23/2018				BM1

Modul Musikpädagogik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikpädagogik I (V, S)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM6

Modul Musikpädagogik II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	6		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang,					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikpädagogik I					
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung					
Kompetenzen/ Lernziele	<p>Die Studierenden kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden.</p> <p>kennen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen.</p> <p>können eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen in der instrumental- oder gesangspädagogischen Lehre reflektiert diskutieren und die hieraus gewonnenen Einsichten auf das eigene Unterrichten übertragen.</p>					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Musikpädagogik II (V, S)	64	116	180	4	6	
Modulinhalte	<p>Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen.</p> <p>Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.</p>					
Modulabschluss	<p>Prüfung: ggf. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.)</p> <p>Klausur zu musikpädagogischen Fragestellungen: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Wird für die Bachelorthesis ein musikpädagogisches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikwissenschaft statt. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.</p>					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:	Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, entfällt das Modul (vgl. Studienplantabelle MINOR).					
Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018					BM7

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Übung, Kleingruppe, Großgruppe					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung I (Ü)	64	11	75	4	2,5	
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)	64	11	75	4	2,5	
Modulinhalte	- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).					
Modulabschluss	a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen. b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden. Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen. *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.					
Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein					

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM11

Modul Gehörbildung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik – alle Fachrichtungen						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1						
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Gehörbildung I						
Unterrichtsform	Übung, Großgruppe						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
Modul-inhalte	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
Modulabschluss	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.						
	b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.						
	Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.						
	*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM12

Modul Musikwissenschaft I						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Module zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung				09/2022				BM17

Modul Musikwissenschaft II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)				32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)				32	88	120	2	4
Modul-inhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	09/2022	BM18
---	---------	------

Modul Musikermedizin/Musikphysiologie						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Forтеpiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar/Übung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikphysiologisches Grundlagenwissen des Instrumentalspiels und können es beim eigenen Musizieren anwenden. können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikermedizin (G)				32	58	90	2	3
Modulinhalte	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme als Voraussetzung, schriftliche Hausarbeit zu einer musikermedizinischen Fragestellung, Unterrichten eines/-er Schülers/-in im Seminar mit Schwerpunkt auf musikermedizinische Aspekte, Praxiserprobung im Berufsfeld Musiklehrer/-in							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				9/26/2018				BM21

Modul Musikrecht/-management						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
4.	WS	1 Semester	2	2			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1						
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky						
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang						
Unterrichtsform	Vorlesung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragstellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)	32	28	60	2	2		
Modulinhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.						
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.						
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul zwischen dem 3. und 8. Studiensemester, jeweils im WS. (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018						BM23

Modul Gehörbildung III					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil Komposition					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandene Module Gehörbildung I und II					
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können komplexe musikalische Verläufe verschiedener Stilistik (einschließlich der Neuen Musik) hörend erfassen und benennen. können Gehörtes mithilfe weiterführender Notationsweisen korrekt notieren. sind in der Lage, hörend wahrgenommene Musik auf verschiedene Aspekte hin zu untersuchen und mit dem Notentext zu vergleichen (inkl. Fehlerhören, Intonationshören).					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung III (Ü)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Übungen im Notieren von hörend erfasster Musik (inkl. alte Schlüssel, transponierende Instrumente, komplexe rhythmische Strukturen und Spieltechniken Neuer Musik). Vertiefende Übungen im Benennen und Notieren von Musik, in der Kombination von Aufnahmen und Notentext ("Fehlerhören", Intonationshören, Klangfarbenhören). Einführung in Notation und Stiliksten verschiedener musikalischer Stile (inkl. Neuer Musik) anhand von Hörbeispielen.					
Modulabschluss	Leistungsnachweise Eine Klausur (Dauer: ca. 90 Min.) pro Semester entsprechend der behandelten Inhalte (Erkennen von Instrumentalfarben, Intonationskontrolle, Ergänzung eines gegebenen Notenbildes, in dem eine oder mehrere Stimmen ausgespart sind etc.).					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Klausurnoten.						
Datum der letzten Aktualisierung		09/2022				BM99

Modul Tasteninstrument I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	4	12		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Christian Nagel, FG 2					
Lehrende	Lehrende für Klavier					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Werke verschiedener Stilepochen technisch und musikalisch gestaltet auf Tasteninstrumenten zu erarbeiten und vorzutragen. können in unterschiedlichen stilistischen Kontexten (historisch und modern, einschließlich Jazz) kurze Stücke auf dem Tasteninstrument improvisieren. können über verschiedenen Interpretationsansätze sprechen und diese im eigenen Spiel wiedergeben.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Tastensintrument I (E)	64	296	360	4	12	
Modul-inhalte	Erarbeitung von Klavier-/Cembalo oder Fortepianowerken und technischer Grundlagen zu ihrer Realisation aus verschiedenen Stilepochen. Einführung in die Grundlagen der Improvisation, kreativer Umgang mit dem Klavier jenseits des vertrauten Literaturspiels anhand von praktischen Übungen in verschiedenen stilistischen Kontexten. Erarbeitung von historischen und kulturellen Kontexten vom Barock bis zur Gegenwart.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen. (Dauer: ca. 20 Minuten)					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Klavier, Orgel oder Cembalo zur Wahl.						
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022					BM95

Modul Tastensinstrument II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	4	12			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Christian Nagel, FG 2						
Lehrende	Lehrende für Klavier						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Tasteninstrument I						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere bis schwere Werke verschiedener Stilepochen technisch und musikalisch gestaltet auf Tasteninstrumenten zu erarbeiten und vorzutragen. können in unterschiedlichen stilistischen Kontexten (historisch und modern, einschließlich Jazz) längere Stücke auf dem Tasteninstrument improvisieren und eigenständig zu verbessern. können über verschiedenen Interpretationsansätze sprechen und diese im eigenen Spiel künstlerisch schlüssig wiedergeben.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Tastensintrument II (E)	64	296	360	4	12		
Modul-inhalte	Erarbeitung von Klavier-/Cembalo_ oder Fortepianowerken und weiterführenden technischen Fähigkeiten zu ihrer Realisation aus verschiedenen Stilepochen. Vertiefende Übungen in Improvisation und kreativer Umgang mit dem Klavier jenseits des vertrauten Literaturspiels anhand von praktischen Übungen in verschiedenen stilistischen Kontexten. Regelmäßige Übung der Vorspielsituation.						
Modulabschluss	Praktische Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Vortrag von drei Werken verschiedener Stilrichtungen.						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Entfällt, wenn parallel zum Hauptfach Musiktheorie ein instrumentales Hauptfach, Gesang, Komposition oder Dirigieren studiert wird. Klavier, Orgel oder Cembalo zur Wahl. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, reduziert sich die Veranstaltung auf drei Semester und 9 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
Datum der letzten Aktualisierung	09/2022						BM96

Modul Generalbass/Partiturspiel I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.-4.	WS und SoSe	3 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1							
Lehrende	Heinrich Walther							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Einzelunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, leichte bis mittelschwere Generalbässe zu erfassen und mehrstimmig zu umzusetzen. können über allgemeine Merkmale der Form und Struktur von Generalbasswerken Auskunft geben. können mittelschwere Chor- und Orchesterpartituren auf dem Klavier klanglich wiedergeben.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Generalbass (E)				24	66	90	1,5	3
2. Partiturspiel (E)				8	22	30	0,5	1
Modulinhalte	praktische Übungen mit Sequenzen, Kadenzten und einfachen bis mittelschweren bezifferten Bässen. Überblick über stilistische Unterschiede und Übungen in praktischen Grundlagen von historischen Tasteninstrumenten. Spielen von mittelschweren Chorpartituren in neuen und in alten Schlüsseln, Transpositionsübungen; Erfassen und Spielen von Orchesterpartituren mit transponierenden Instrumenten auf dem Klavier; Üben einer klanglich angemessenen pianistischen Wiedergabe von orchestralen Klangfarben.							
Modulabschluss	Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Generalbassspiel: Als vorbereitetes Stück ein Rezitativ mit Arie aus dem Spätbarock; als Primavista-Aufgabe ein leichteres Stück (z.B. aus den Schemelli-Liedern von J.S. Bach).							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				09/2022				BM97

Modul Generalbass/Partiturspiel II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	1	3				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1							
Lehrende	Heinrich Walther							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Generalbass/Partiturspiel I							
Unterrichtsform	Einzelunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, mittelschwere bis schwere Generalbässe zu erfassen und mehrstimmig zu umzusetzen. können über grundlegende Techniken der Generalbassrealisierung Auskunft geben. können anspruchsvolle Chor- und Orchesterpartituren aus dem Stegreif auf dem Klavier wiedergeben und den Ensembleklang angemessen umsetzen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Partiturspiel II (E)				16	74	90	1	3
Modulinhalte	Übungen mit mittelschweren bis schweren bezifferten Bässen. Überblick über die unterschiedlichen Satztechniken des Generalbasses, vertiefte Betrachtung der historischen und geographischen Unterschiede der Generalbasspraxis und der unterschiedlichen Traditionen der Bezifferung. Spielen von anspruchsvollen Chorpartituren in neuen und in alten Schlüsseln, Transpositionsübungen; Erfassen und Spielen von schweren Orchesterpartituren unterschiedlicher Epochen (mit transponierenden Instrumenten) auf dem Klavier; Üben einer klanglich angemessenen pianistischen Wiedergabe orchesterlicher Klangfarben.							
Modulabschluss	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.) Paraktische Prüfung: Partiturspiel: Spielen eines vorbereiteten Stücks mittlerer Schwierigkeit (wahlweise Chor- oder Orchesterpartitur), als Prima-vista-Aufgaben eine vierstimmige Chorpartitur in alten Schlüsseln und ein leichter klassischer Sinfoniesatz.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung				09/2022			BM98	

Modul Methodik/Didaktik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modul- inhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
Modul- abschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM2

Modul Methodik/Didaktik II (Musiktheorie)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Musiktheorie					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1					
Lehrende	Prof. Dr. Hans Aerts, FG 1					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Methodik/Didaktik I					
Unterrichtsform	Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen. können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen. kennen die einschlägige Fachliteratur. kennen die wichtigsten Merkmale der für den Musiktheorieunterricht spezifischen Berufsfelder.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.					
Modulabschluss	Prüfung: Zwei Lehrproben (Dauer: je ca. 50 Min.) Zwei Lehrproben für Gruppen von vier bis sechs Studierenden, davon eine in Kontrapunkt und eine in Harmonielehre/Analyse mit anschließendem Kolloquium.					
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein				
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung		09/2022				BM4